

Begründung und Erläuterungsbericht  
zum Bebauungsplan "Blosse Halde"

Der Kreisplaner, Herrn Dipl.-Ing. Dr. Haag, hat im Auftrag der Gemeinde den Bebauungsplan "Blosse Halde" gefertigt, welcher vom Gemeinderat am 8. 4. 1964 beschlossen und festgestellt worden ist. Der festgestellte Bebauungsplan sieht eine gewisse Verbindung zwischen dem bestehenden Ortsteil und der Eichbergsiedlung vor.

Es ist eine Bebauung zwischen Friedhofweg und der verlängerten Panoramastraße von der Parz. Nr. 204 bis einschl. Parz. 242/1 vorgesehen.

In diesem Gebiet ist eine Bebauung von insgesamt 17 Wohngebäuden einschl. den erforderlichen Garagen vorgesehen. Die Bebauung erfolgt entsprechend dem Bebauungsplan, gefertigt von Herrn Dipl.-Ing. Dr. Haag mit einer Dachneigung von 25°.

Für die Erschließung des Gebiets fallen folgende Kosten an:

a) Straßenbau	3000 qm	je 40.-- DM	= 120 000.-- DM
b) Wasserversorgung	300 lfm	je 50.-- DM	= 15 000.-- DM
c) Kanalisation	200 lfm	je 130.-- DM	= 26 000.-- DM
			<hr/>
			= 161 000.-- DM
			=====

Für diese Kosten sind bereits für Kanalisation und Wasserversorgung im Rechnungsjahr 1962 insgesamt 41 000.-- DM aufgewendet worden. Die Kanalisation unter Anschluß an das öffentliche Dolezznetz zur mech. biol. Kläranlage für dieses Baugebiet ist abgeschlossen.

Aufgestellt am 3. 7. 1964

Bürgermeisteramt

